



Frankfurt am Main, 22.02.2019

## „DFL Sportreport“: Bundesliga ist die torreichste, jüngste und zuschauerstärkste Spielklasse unter Europas Top-Ligen

Die DFL Deutsche Fußball Liga hat am heutigen Freitag erstmals den neuen „DFL Sportreport“ vorgestellt. Darin werden aktuelle Daten und Kennzahlen aufbereitet, um eine sportliche Einordnung der Bundesliga vornehmen zu können. Der „DFL Sportreport“ stellt eine Ergänzung des „DFL Wirtschaftsreport“ dar, der die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesliga und 2. Bundesliga beschreibt.

Im Vergleich der fünf Top-Ligen Europas bietet die Bundesliga die torreichsten Begegnungen: Durchschnittlich 3,1 Treffer pro Spiel bekommen Zuschauer in Deutschland zu sehen. Hinter diesem Wert bleiben die englische Premier League (2,8), die spanische La Liga (2,5), die italienische Serie A (2,6) und die französische Ligue 1 (2,5) teilweise deutlich zurück. Neben vielen Toren bietet die Bundesliga auch attraktiven, temporeichen Fußball und viel Spielfluss: Mit 27 Torschüssen pro Spiel wird häufiger auf das Tor geschossen als in England, Spanien und Frankreich. Für viel Spielfluss sorgen wenige Fouls und Verwarnungen: 23,9 Fouls pro Begegnung markieren im Vergleich ebenso den zweitniedrigsten Wert wie die durchschnittlich 3,6 Gelben Karten pro Spiel. Bei den Roten Karten verzeichnet die Bundesliga den niedrigsten Wert der fünf Top-Ligen.

In der Bundesliga-Tabelle zeichnet sich nach 22 Spieltagen Spannung ab: Anders als in Spanien, Italien und Frankreich, wo die Vorjahres-Meister der Konkurrenz bereits wieder enteilt sind, steht in Deutschland in dieser Saison nicht der amtierende Meister an der Tabellenspitze. Drei Punkte Abstand zwischen Erst- und Zweitplatziertem versprechen – wie ansonsten nur in England – ein offenes Rennen um die Meisterschaft. Insgesamt zeigt sich die Bundesliga als ausgeglichene Liga, der Abstand des Zehntplatzierten auf einen Europa-League-Platz beträgt lediglich vier Punkte. In der Premier League hingegen tut sich hinter den Top-Sechs eine Lücke von elf Punkten zum siebten Platz auf.

Mit Blick auf die Spielerkader ist die Bundesliga die jüngste der europäischen Top-Ligen: Das Durchschnittsalter der eingesetzten Spieler liegt bei 26,2 Jahren. Das liegt auch an der Integration von U21-Spielern, deren Anteil an der Gesamtspielzeit der Bundesliga bei 14,4 Prozent liegt. Dieser Wert ist doppelt so hoch, wie bei den Altersgenossen in der Premier League, lediglich die Ligue 1 erreicht mit 16,0 Prozent einen höheren Wert als die Bundesliga. Beim Einsatz der im Club ausgebildeten Spieler liegt nur La Liga mit 16,2 Prozent vor der Bundesliga mit 14,5 Prozent Anteil an der Gesamtspielzeit. Dass sich das Konzept der Leistungszentren für die eigene Nachwuchs-Ausbildung bewährt, zeigt auch der hohe Anteil einheimischer Spieler in Deutschlands höchster Spielklasse: 57,8 Prozent der Lizenzspieler in der Bundesliga wurden in Deutschland ausgebildet. Fast die Hälfte der in der Bundesliga absolvierten Spielminuten entfallen auf Spieler aus dem eigenen Land (48,7 Prozent), in der Serie A liegt der Wert dagegen bei 39,5 Prozent, in der Premier League bei 32,6 Prozent.

Die Bundesliga ist auch eine Liga für Nationalspieler: 49,8 Prozent der eingesetzten Bundesliga-Spieler, gemessen nach ihrem Anteil an der Gesamtspielzeit, sind A-Nationalspieler in ihren jeweiligen Nationen. Nur die Premier League weist mit 60,0 Prozent einen höheren Anteil auf. La Liga (35,4 Prozent) und Ligue 1 (34,1 Prozent) verzeichnen die niedrigsten Werte.

Auf europäischer Ebene konnten die Bundesliga-Clubs in dieser Saison bereits 13,929 Punkte\* für das UEFA-Ranking sammeln, aus dem sich die Anzahl der Startplätze für Champions League und Europa League ableiten. Die Clubs aus Spanien und England konnten nach jetzigem Stand mehr Punkte sammeln, der Abstand auf den Drittplatzierten Italien konnte verringert und Frankreich auf Rang 5 auf Distanz gehalten werden.

Die sportliche Attraktivität der Bundesliga trägt auch dazu bei, dass Deutschlands höchste Spielklasse die zuschauerstärkste Fußball-Liga der Welt ist: In der Hinrunde der laufenden Saison 2018/19 wurden durchschnittlich 42.217 Tickets pro Spiel abgesetzt, womit die Bundesliga deutlich mit mehr als 4.000 Zuschauern vor der Premier League rangiert, die weiteren Top-Ligen verzeichnen eine Ticketnachfrage von weniger als 30.000 pro Spiel.

Die im „DFL Sportreport“ dargestellten Daten beziehen sich mit Ausnahme der abgesetzten Tickets auf den 20. Februar, Stand nach Abschluss des 22. Spieltags der Bundesliga in der Saison 2018/19. Zum gleichen Zeitpunkt war in der Premier League der 26. Spieltag abgeschlossen, in La Liga der 24. Spieltag abgeschlossen, in der Serie A der 24. Spieltag abgeschlossen und in der Ligue 1 der 25. Spieltag abgeschlossen. Alle Vergleiche zwischen den fünf europäischen Top-Ligen basieren auf Daten der Firma Opta, die diese Daten in allen Ligen nach gleichen Maßstäben selbst erhebt. Weiterhin sind die offiziellen Bundesliga-Spieldaten eingeflossen, die durch die DFL-Tochterfirma Sportec Solutions erhoben werden.

Ein Handout zur heutigen Vorstellung des „DFL Sportreport“ ist auf [dfl.de](http://dfl.de) verfügbar.

\*vorläufiger Wert; offizielle Bekanntgabe der UEFA noch ausstehend

09 | 2019

### Medienkontakt

Christopher Holschier  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation  
T +49 69 / 6 50 05-333  
E [presse@dfl.de](mailto:presse@dfl.de)

### Medien-Center

Mitteilungen,  
Akkreditierungsformulare  
und weitere Informationen  
zum Download.



### DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guiollettstraße 44-46  
D-60325 Frankfurt/Main  
W [dfl.de](http://dfl.de)  
T [@DFL\\_Official](https://twitter.com/DFL_Official)

